

Modernste Technik in Mannheim im Einsatz:

SMILE® Pro - sanfteste Variante des Augenlaserns

Mannheim, den 25. September 2024. Im FreeVis LASIK Zentrum, Member of the EuroEyes Group of Eye Clinics, kommt seit 2024 die neueste Generation der Femtosekundenlaser der Firma Zeiss zum Einsatz. Mit dieser modernen Laser-Technik, dem Visumax 800 Laser, wird die SMILE®-Pro-Behandlung durchgeführt. Augenlasern wird damit noch schneller, präziser und schonender für die Patienten. Für Professor Michael C. Knorz, Gründer und ärztlicher Leiter des FreeVis LASIK Zentrums Mannheim ist das ein besonders wichtiger Aspekt. Professor Knorz gilt als Pionier der Refraktiven Chirurgie. Seit über 30 Jahren ist er maßgeblich an der Einführung innovativer Operationsverfahren zur Korrektur der Fehlsichtigkeit beteiligt.

SMILE® Pro – Was ist anders als bisher?

Professor Knorz: Der ZEISS VISUMAX® 800 gilt als die neueste Generation der Femtosekundenlaser und macht den Laservorgang dank robotischer Unterstützung einfacher und noch sicherer als bisher. Er nutzt die digitale Mapping-Technologie, um den Laser während der Behandlung präzise auf das Auge abzustimmen, damit er für eine optimale Behandlung richtig ausgerichtet ist. Zudem wird durch die hohe Impulsfrequenz die Laserzeit auf wenige Sekunden begrenzt. Das macht das Verfahren noch schneller, präziser und schonender für die Patienten.

Was ist so besonders an diesem SMILE® Pro -Verfahren?

Professor Knorz: SMILE® Pro ist eine Weiterentwicklung von der von Zeiss entwickelten SMILE®-Technik. Die SMILE® Pro-Behandlung erfolgt weiterhin mit der bewährten Femtosekunden-Lasertechnologie, setzt aber nun auf die neueste Lasergeneration. Das ermöglicht eine minimalinvasive und dadurch besonders sichere und schonende Korrektur von Fehlsichtigkeiten wie Kurzsichtigkeit und Astigmatismus (Hornhautverkrümmung). Die Laserbehandlung ist sehr schnell – in weniger als 10 Sekunden korrigiert der Laser die Fehlsichtigkeit. Das sehe ich als immensen Vorteil für den Patienten, da er nur wenige Sekunden ruhig liegen bleiben muss.

Chirurgen auf der ganzen Welt haben SMILE® Pro als effektives Verfahren der Augenkliniker anerkannt.

Professor Knorz: Ja, es führt nicht nur zu ausgezeichneten Sehergebnissen, sondern die Schlüssellochtechnik bedeutet auch, dass die Hornhautnerven nur minimal beeinträchtigt werden, was die schnelle Genesung begünstigt. Langfristig trägt dies auch dazu bei, Probleme mit trockenen Augen zu vermeiden und die Festigkeit der Hornhaut zu erhalten.

Wie müssen wir uns den Ablauf des SMILE® Pro Eingriffs vorstellen?

Professor Knorz: Die Behandlung wird ambulant durchgeführt, zur Betäubung sind lediglich Augentropfen erforderlich. In der Regel werden beide Augen direkt nacheinander an einem Tag operiert. Bei dem SMILE® Pro-Verfahren handelt es sich um einen „Schlüsselloch“-Mikroeingriff. Zunächst wird mit einem Femtosekundenlaser im Innern der Hornhaut ein kleines, definiertes Stück Gewebe (Lentikel) erzeugt, das dann über einen kleinen Lasereinschnitt (2 mm) entfernt wird. Durch die Lentikelentnahme wird die Form der Hornhaut und damit die Brechkraft des Auges so verändert, dass die bestehende Kurzsichtigkeit korrigiert wird und wieder ohne Brille scharf gesehen werden kann.

Für wen ist das Verfahren geeignet?

Professor Knorz: Das SMILE® Pro-Verfahren kommt für Patienten mit Kurzsichtigkeit bis maximal -8 Dioptrien und Hornhautverkrümmung bis maximal -5 Dioptrien in Frage. Bei höheren Fehlsichtigkeiten oder zu dünner Hornhaut können Linsen in das Auge eingesetzt werden („Kontaktlinse im Auge“). Alle Verfahren zur Korrektur einer Fehlsichtigkeit werden von uns durchgeführt, so dass für jeden Patienten das individuell optimale Verfahren ausgewählt werden kann.

Weitere Informationen unter www.freevis.de/mannheim und www.euroeyes.de.

Professor Dr. Michael Knorz gilt als Pionier der Refraktiven Chirurgie. Er führte 1993 die LASIK in Deutschland ein. Im gleichen Jahr etablierte er den "Schwerpunkt für refraktive Chirurgie" an der Augenklinik des Universitätsklinikum Mannheim, aus dem dann 1999 das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim hervorging. Seit über 30 Jahren ist Professor Knorz maßgeblich an Einführungen innovativer Operationsverfahren zur Korrektur der Fehlsichtigkeit beteiligt, dazu zählen: phake Linsen und der Laser-Linsenaustausch mit dem Femtosekundenlaser. Das Magazin STERN zählt ihn zu „Deutschlands ausgezeichneten Ärzten 2024“.

Das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim, Augenärztliche Privatklinik und Member of the EuroEyes Group of Eye Clinics, bietet das gesamte Spektrum der Refraktiven Chirurgie.

FreeVis LASIK Zentrum Mannheim
Augenärztliche Privatklinik
Member of the EuroEyes Group of Eye Clinics
UMM Haus 3, Ebene 2
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
www.freevis.de
www.euroeyes.de

Ihr FreeVis-Presssekontakt:
comdico - Profil und Auftritt
Claudia Haas-Steigerwald
Wallstadter Str. 59
68526 Ladenburg
+49 (0) 6203 924444
Email: presse@comdico.de
www.comdico.de

Abdruck honorarfrei
Beleg erbeten
Seite 2